

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 's Kaisaliad!

(Von Hadermiller.)

Hoch ob'n af da Drgl, han a Tot'namt i g'spielt  
Für an G'fallna mehr wieder. Dö ganz Pfarergmoa hat's g'fühlt.  
Ba da Tot'nabahr, da larn, mit an Lannareis-Kranz  
Hans dann 's Libera g'halten unter Wachslachta-Glanz.  
A Tot'nseft von der Art, ohne Leich, ohne Sarg,  
Ohne Kreuz, ohne Grab, das is doppelt so stark.  
Willst sein Grabhüg'l juacha? D, geh, gib da koa Müah  
s' ganz' Schlachtfeld oa Freithof, — aba 's Grab find'st do nia.  
Als Held is der g'storben! Eahm gebührt dö lezt' Ehr!  
Hiatz 's Kaisaliad g'sunga! denn sunst ham ma nig mehr.  
Gott erhalte, beschütze unsern Kaisa und 's Land!  
Dö ganz Kircha voll Leut! All's steht auf mitanand.  
Perst hoamlö, frei zaghaft; bald tönt's mächtige schon:  
Laßt schirmen und schützen uns den Habsburgerthron.  
Fromm, bieder, wahr, offen, Recht und Pflicht halt'n ma fest!  
Wanns sein muach, mia kämpfen z'gleich ön Ost, Süd und West.  
Af oammal dö Stilln! Der G'fang frei ganz vastummt!  
Warum hiatz dö Pausen? Daß denn d' Drgl nur brummt?  
Was juckt so ön Augna? Tränen roll'n üba 's Wang!  
Dö Stimmi, dö schlägt über. Was macht plöglö so bang?  
Gnat, Bluat gern fürn Kaisa! Wann es Gott will, selba 's Leb'n,  
Glück, Jugend, Gesundheit! Mehr kann wohl koana geb'n!  
Unt'n steht a sein' Gattin, seinö Eltern stoanalt,  
A Enz Schübal Kinda! Wohl a Schmerz, wia nöt bald!  
Mia selba rennts üba d' Haut, ön da Brust, wias drin kloppt!  
D' Augn schwimman ön Wassa, das af d' Hand aba tropft.  
Do dann dö nächst Stroph'n, hat viel Muat wieda g'bracht:  
„Laßt fest uns zjamm halten, in da Eintracht liegt d' Macht!“  
Dö Wacht an da Doana, und dö draußn am Rhein!  
Zwoa Kaisa! Zwoa Brüder! Volk, ja ruachö magst sein!  
Drei Böllaschuß krachan! Letzter Gruß von den Höh'n!  
Vaterland liebs, Heil Dir! Du wirst ewig doch steh'n!

\* \* \*

## Kirchberg an der Donau.

(Von Michael Kaltenbrunner, Kooperator.)

### Die Pfarrkirche zu Kirchberg.

Die Kirche, ihrer Bauart nach, dürfte eine unter den ältesten Kirchen unserer Gegend sein. Sicher älter ist sie, als Niederkappel, Altenfelden, Lembach usw. Die ältesten Bauteile sind der Turm und die voriges Jahr demolierte kleine Kapelle. Um 1290 bis 1300 dürfte der Bauart nach die heutige Marienkapelle gebaut worden sein; damals wurde sie Dörmartkapelle genannt. Diese ist in Gotik erbaut, die Fenster schmal, die Kreuzgewölbe des frühgotischen Gewölbes sind mit interessanten